

Triumph, der Tod ist überwunden (Gotteslob 823)

1. Tri - umph, der Tod ist ü - ber - wun- den! Zum Le - ben der
 2. Zer - sprengt sind nun des To - des Ket - ten auf Je - su mächt -
 3. Ver - schwun - den sind des Gra - bes Schrek ken, wir ru - fen: "Tod,
 8 5. Nicht trost los wol - len wir nun wei - nen an uns - rer Brü -
 6. Steht auf, ihr To - ten! Neu - es Le - ben gibt euch der Ew -

1. Un - sterb - lich keit ist selbst durch's Grab der Weg ge - fun - den.
 2. ti - ges Ge - bot, uns von des To - des Macht zu ret - ten,
 3. wo ist dein Sieg?" Auch uns wird Je - sus auf - er - wek - ken,
 8 5. der Grab und Gruft; es wird der Tag ja einst er - schei - nen,
 6. ge, der euch schuf! So hallt, dass Erd und Himmel be - ben

1. Be - ken - ner Je - su singt er - freut: Hal - le - lu - ja, Hal - le - lu - ja!
 2. be - sieg - te Je - sus selbst den Tod. Hal - le - lu - ja, Hal - le - lu - ja!
 3. der sie - gend sei - nem Grab ent - stieg. Hal - le - lu - ja, Hal - le - lu - ja!
 8 5. der zur Un-sterb - lich - keit uns ruft. Hal - le - lu - ja, Hal - le - lu - ja!
 6. einst der Po - sau - ne mächt - ger Ruf. Hal - le - lu - ja, Hal - le - lu - ja!

T: Oppeln 1827
 M: J.F.Wolf 1802-1842
 S: J.O.Küstermann 1999